

Wo sind Deine Mannen ?

Wo sind Deine Mannen ?

Winter wo sind deine Mannen,
die ich schon als Kind ersehnte,
die begraben weiß die Tannen
als der Ski am Schneemann lehnte.

Dein kalter Atem im November,
der aus klarem Osten kam,
der weht nicht mal im Dezember,
Winter dein Gemüt ist lahm.

Ich mag es wenn die Seen krachen,
unter dicker Haut aus Eis
und im Ofen Feuer lachen,
wenn die raue Welt ist leis.

Ach die Welt ist so verwandelt,
ferner rückt die Kinderzeit,
als der Winter kalt verbandelt,
uns in wilder Heiterkeit ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)